

Ressort: Finanzen

Unions-Bundestagsfraktion will gleiches Gehalt für Männer und Frauen

Berlin, 13.01.2013, 08:13 Uhr

GDN - Die Unionsfraktion im Bundestag will Unternehmen künftig verpflichten, Männer und Frauen für gleiche Tätigkeiten gleich zu bezahlen. Fraktionschef Volker Kauder (CDU) habe Fachpolitiker damit beauftragt, dafür einen Gesetzestext zu formulieren, und steuert damit auf einen Großkonflikt mit der Wirtschaft zu, berichtet das Nachrichtenmagazin "Der Spiegel" in einer Vorabmeldung.

Offen ist bislang, ob sich die Union für ein eigenes Entgeltgleichheitsgesetz einsetzt. Einen entsprechenden Entwurf der SPD, der Firmen verpflichten würde, ihre Strukturen offenzulegen, hatte die Union noch im vergangenen Sommer als zu bürokratisch abgelehnt. Als denkbar gilt alternativ eine Verschärfung der Rechenschafts- und Dokumentationspflichten von Unternehmen. Zudem könnte im Betriebsverfassungsgesetz verankert werden, dass Betriebsräte künftig auch darüber wachen, ob die Unternehmen Männer und Frauen gleich bezahlen. Kauder ist jedoch skeptisch, ob dies ausreicht, um eine Angleichung der Gehälter zu erreichen. Familienministerin Kristina Schröder und die für Arbeit und Soziales zuständige stellvertretende Fraktionschefin Ingrid Fischbach (beide CDU) prüfen derzeit verschiedene Vorschläge.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-5724/unions-bundestagsfraktion-will-gleiches-gehalt-fuer-maenner-und-frauen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619